

Betreff: Protokoll aoMV BN/FB 25.4.00

Datum: Thu, 27 Apr 2000 16:20:55 +0200

Von: "Harald Braunewell" <h.braunewell@gmx.de>

An: "Udo Schlagwein" <udo.schlagwein@t-online.de>

Guten Tag, Udo -
unten ist das Protokoll angefügt (hat ein bisschen länger gedauert, weil ich es zweimal in die Maschine tippen musste: meine Computerkenntnisse haben mich in bezug auf die Anfügung eines Dokuments im Stich gelassen, ich kann das eingegebene Dokument nun nicht mehr öffnen...); der Kassenprüfungsbericht ist/wird - wie besprochen - nachgereicht.

Ich schlage vor, sowohl die Erstfassung des der Mitgliederversammlung vorgelegten Satzungsentwurfs, als auch die von Udo mit den Änderungsvorschlägen versehene, dem Registergerichts Antrag beizulegen - und die auf der Versammlung errichtete in vollem Wortlaut ja sowieso - wir haben ja nicht im einzelnen die durch die Änderung des §6 Abs1 zwingend zB im §9 zu ändernden Ämterbezeichnungen beschlossen. Auch hierzu stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Stefan Janke habe ich noch nicht erreichen können (wg. der billigeren Gemeinnützigkeitszuerkennung für nicht eingetragene Vereine lt. AHA 19).

Gruß von Harald

Jetzt also hier das

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung der ADFC-Ortsgruppe Bad Nauheim/Friedberg am 25.4.00 um 20 Uhr im Sportheim, Hauptstr. 102 in 61231 Bad Nauheim, deren Einberufung in der Mitgliederversammlung am 5.2.00 beschlossen worden war, da der Kassenbericht nicht vorgelegt werden konnte.

Tagesordnung: s. Anlage
Der Wortlaut der zu beschließenden Satzung (s.Anl.) war allen Mitgliedern fristgerecht übersandt worden.
Anwesenheitsliste s.Anl.

Beginn der Versammlung um 20.15 Uhr.

TOP 1: Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Wolfgang Bauer, zugleich Sitzungsleiter.
Harald Braunewell führt Protokoll. Er stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
Stimmberechtigt sind 7 Mitglieder (Anmerkung des Protokollanden: Bei den unten aufgeführten, jeweils nach erfolgter Diskussion erzielten Abstimmungsergebnissen werden die Enthaltungen nicht besonders aufgeführt, wenn Voillzähligkeit bereits mit den Ja- und Nein-Stimmen erreicht worden war).

TOP 2: Diskussion und Verabschiedung der vorgesehenen Satzung.

Harald B. teilt mit, dass dem Landesverbandsvorstand vom zuständigen Finanzamt wegen Weitergewährung der Gemeinnützigkeit empfohlen worden ist, Satzungsänderungen vorzunehmen, die Schatzmeisterin des Landesverbandes die Gliederungen daher bitte, Satzungsänderungen bzw. Satzungserrichtungen erst nach zu erfolgreicher Konsultation des mit der Sache beauftragten Rechtsanwalts vorzunehmen.
Beschluss (wie auch alle folgenden Beschlüsse nach eingehender Beratung) mit 6 Jastimmen, 1 Neinstimme: Die Satzungserrichtung soll unverzüglich in Angriff genommen werden, eventuell notwendige Satzungsänderungen sind im

Bedarfsfalle vorzunehmen.

Der Vorstand legt daraufhin der Versammlung einen neuen Ausdruck der zu errichtenden

Satzung mit redaktionellen Änderungen vor, über die (Anm. des Protokollanden: ohne Korrektur des übersehenen Tippfehler in §1 - richtig ist

ADFC<statt Bindestrich: Leerstelle!>Bad Nauheim/Friedberg) zunächst beraten und dann en bloc abgestimmt wird. Im einzelnen (Anm. d. Protokollanden: ggf. Absatznummern nach der mageren Zählung):

§4 Abs 1b Einzufügen ist zwischen 'können' und 'solche': 'juristische Personen oder'

§5 Abs 5: Zu ersetzen ist 'Landesversammlung' durch 'Mitgliederversammlung'.

§5 Zu ersetzen ist die falsche Nummerierung des auf den ersten Abs 5 folgenden zweiten Absatz '5' durch '6'

§6 Abs 3, letzte Zeile: Zu ersetzen ist die falsche Bezeichnung 'des Absatzes 1' durch 'des Absatzes 2'

§7 Abs 3 Zu ersetzen ist "in einem Ort, Orts- oder Stadtteil" durch "in einer Stadt oder einem Stadtteil".

§8 Abs 2 Buchst.d: Zu ersetzen ist 'Rechnungsprüfer' durch 'Kassenprüfer'

§8 Abs 2 Buchst.e: Zu streichen ist "Kreis- und"

§8 Abs 3 Zu ersetzen ist "10 % ihrer Mitglieder" durch "10% der Mitglieder"

§8 Abs 4 Zu ersetzen ist sowohl "drei Wochen" durch "eine Woche" und als auch "10 Tage"

durch "ebenfalls eine Woche"

§9 Abs 2 Zu ersetzen ist "Tourenleiter" durch "Tourenwart"

Vorstehende Änderungen werden einstimmig angenommen und damit den folgenden Einzelabstimmungen über die Satzung zugrundegelegt.

Diskussion und Beschlussfassung über jeden einzelnen Satzungsparagrafen.

§1 Vorliegender Wortlaut einstimmig angenommen

§2 Einstimmig angenommen

§3 Einstimmig angenommen

§4 Einstimmig angenommen

§5 Abs 5. Mit 6 Ja-, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen: Anzufügen

an Absatz 5 ist: 'Gegen den Beschluss der Mitgliederversammlung ist Berufung an die Landesversammlung möglich, die endgültig entscheidet.'

Mit 6 Ja-, keiner Neinstimme und einer Enthaltung wird der wie vorstehend ergänzte §5 angenommen.

§6 Abs 1 mit 6 Ja und 1 Neinstimme angenommen: Zu ersetzen ist Satz 2 und 3 durch 'In dieser Satzung werden Ämter in männlicher und weiblicher Form bezeichnet'.

Beschluss: Der wie vor geänderte Wortlaut des §6 wird mit 7 Ja-Stimmen angenommen.

§7 Einstimmig angenommen wird die Verschiebung des Absatzes 2 (Aufgaben des Vorstands) als Sätze 2 und 3 in den Abs 1 des §9. und die dadurch notwendig werdende Nummerierung der folgenden Absätze (3 wird 2, 4 wird 3, 5 wird 4). Mit 6 Ja- und einer Nein-Stimme wird der wie vorstehend geänderte Wortlaut des §7 angenommen.

§8 Abs 5 Einstimmig angenommen wird die Zufügung von 'Auf Antrag mindestens eines Mitglieds hat die Wahl geheim und schriftlich zu erfolgen' als letztem Satz.

Ebenso einstimmig angenommen der wie vorstehend geänderte Gesamt-Wortlaut des §8.

§9 Abs 1 einstimmig angenommen: Zufügung des Abs 2 aus §7 nach Satz 2.

§9 Abs 2 einstimmig angenommen: Ersetzung der ausschließlich männlichen Form in der Nennung der Amtsbezeichnungen durch 'dem oder der 1.Vorsitzenden, dem oder der 2. Vorsitzenden, dem Kassenführer bzw. der Kassenführerin'.

§9 Abs 2 Der Antrag, den Passus 'Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des 1.Vorsitzenden den Ausschlag' anstelle des eingebrachten Vorschlags "Stimmgleichheit gilt als Ablehnung" beizubehalten, wurde mit keiner Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

Mit 6 Ja- und einer Neinstimme wurde der Wortlaut des wie vorstehend geänderten Paragraphen 9 angenommen.

§ 10 einstimmig angenommen.

Mit einstimmig gefasstem Beschluss wird mit Wortlaut der wie vorstehend geänderten Vorlage die Satzung der ADFC-Ortsgruppe Bad Nauheim/Friedberg

errichtet.

TOP 3: Diskussion und Beschluss zur Frage der Eintragung ins Vereinsregister

Einstimmig gefasster Beschluss: 'Der Vorstand wird beauftragt, die Eintragung des ADFC Bad Nauheim/Friedberg beim zuständigen Registergericht unverzüglich zu beantragen'.

TOP 4: Entlastung des Vorstands für das zurückliegende Geschäftsjahr.

Bernd Neu als einer der beiden gewählten Kassenprüfer legt den von ihm und dem zweiten gewählten Kassenprüfer Volker Starz unterzeichneten Kassenbericht (s.Anlage) mit dem Jahresabschluss von einem Guthaben in der Gesamthöhe von DM 5.254,62 vor (auf einem Konto des Landesverbandes DM 2.426,41 und auf einem Sparsbuch der Ortsgruppe DM 2.828,21).

In getrennten Abstimmungen wurden zuerst der Kassenwart und dann der gesamte Vorstand mit jeweils 6 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme bei jeweils einer Enthaltung entlastet.

TOP 5: Wahl des neuen Pressewarts

Der Sitzungsleiter gibt den Rücktritt der Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nicole Kruschel, bekannt. Als Nachfolger im Amt wird Bernd-Uwe Mann vorgeschlagen und mit 5 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung gewählt - ein stimmberechtigtes Mitglied beteiligte sich nicht an der Abstimmung. Bernd-Uwe nimmt die Wahl an.

TOP 6: Wahl zur Landes(delegierten)konferenz 2001

Wahlvorschlag: Bernd-Uwe Mann als Delegierter, Therese Dahlke als seine Stellvertreterin. Abstimmungsergebnisse der Wahlgänge: jeweils einstimmig. Beide nehmen ihre Wahl an.

TOP 7: Verschiedenes

Anne Mayerle gibt bekannt, dass sie als die Inhaberin des ADFC-Sitzes im Fahrgastbeirat der Wetterauer Verkehrsgesellschaft zurücktritt. Vorschlag zur Nachfolge: Harald Braunewell, als sein Stellvertreter Bernd-Uwe Mann. Abstimmungsergebnisse der getrennten Wahlgänge: jeweils einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

Ende der ao. Mitgliederversammlung um 22.45.-

Harald Braunewell, Protokollant

PS: zu unterschreiben haben das Protokoll alle 7 anwesend gewesene stimmberechtigte Mitglieder